

Neuenstädter jubeln doppelt, Bieler knapp am Abstieg vorbei

Segeln Kreuzlingen holt vor Neuenburg den Titel im Team-Segeln. Die Neuenstädter sind Vizemeister und für die Champions League qualifiziert. Biel dagegen musste böß zittern.



Beat Moning

Unterschiedliche Gemütslage bei jenen Seglern, die sich den Bielersee teilen: Mit der vermeintlichen Bestbesetzung belegte der Yachtclub Bielersee im vierten und letzten Akt in der Super League, der zwischen Freitag und Sonntag vor Neuenburg ausgetragen wurde, den elften und somit den zweitletzten Platz. So schlecht waren die Seeländer noch nie. Im Gesamtklassement kam die Equipe von Lorenz Müller mit einem blauen Auge davon: Mit einem Punkt Vorsprung auf Versoix konnte man den Abstieg als Neuntklassierte gerade noch verhindern.

Vizemeister und Teilnahme an der Champions League

Lange Gesichter bei den Bielern, die sich nach vorne orientieren wollten. Ein Lächeln dagegen bei den Neuenstädtern, die gestern doppelt jubeln konnten: Zum einen klassierten sie sich hinter der souveränen Segelvereinigung Kreuzlingen auf dem zweiten Gesamtrang. Somit können sie 2020 in der Champions League Erfahrung sammeln. Dem nicht genug: Ihr Antrag, im nächsten Jahr ein Wettkampf der Super League auszutragen, wird gutgeheissen. Noch mehr: Bordée de Tribord La Neuveville ist Organisator des Final-Acts IV, der in einem Jahr stattfinden wird. «Wir segeln da munter mit und möchten mit der Organisation eines Anlasses in der Super League etwas in dieser Form zurückgeben», sagt dazu Steuermann Lorenz Kausche gegenüber dem BT.

Mit einem Blick Richtung YCB. «Wir haben eine gute Trainingsgemeinschaft und pushen uns gegenseitig. Wir sind ein kleiner Verein und sind auf Unterstützung angewiesen. Ich hoffe, dass wir da auf die Bieler werden zählen können», so der Älteste der vier Segel-Geschwister. Man wolle etwas «Cooles» auf die Beine stellen. «Damit auch die

«Wir möchten mit der Organisation eines Anlasses der Super League etwas zurückgeben.»

Thomas Kausche, Steuermann der erfolgreichen Crew vom Bordée de Tribord La Neuveville.



Zuschauer etwas davon haben, mit Verpflegung und Zuschauerbooten.» Ein kleiner Seitenhieb Richtung Neuenburg. In der Tat: Weder war da ein Restaurant offen noch hätte man die spannenden Wettkämpfe um die Positionen hautnah verfolgen können. Die Neuenstädter wollen also den Segelsport dem Zuschauer näher bringen. «Das wird bei uns möglich sein. Nun freuen wir uns zuerst über diesen Erfolg, dann machen wir uns daran, den Anlass auf die Beine zu stellen», sagt Lorenz Kausche. Sportlich sei es der absolute Höhepunkt des kleinen Segelvereins. «Unser Erfolgsmodell ist die Kontinuität. So haben wir den Aufstieg geschafft, so haben wir mit vereinten Kräften in den beiden letzten Jahren den Ligaerhalt geschafft. Nun das! Das ist das Resultat unserer Bemühungen, unseres Aufwandes, den wir auch im Training betreiben.»

Bieler gönnen Neuenstädter den Erfolg und wollen etwas ändern

Im Lager der Bieler gönnte man den Neuenstädtern diesen geschichtsträchtigen Erfolg. Der YCB ging mit intakten Chancen in den dreitägigen Wettkampf, sich ebenfalls einen Platz unter den ersten Vier und somit die Teilnahme an der Champions League 2020 zu sichern. Doch es kam anders. Schon am Freitag deutete so einiges darauf hin, dass dieses Team um Lorenz Müller mit Sohn Emanuel, Robert Hartmann, Andreas Ringli und Damian Suri sich eher nach hinten orientieren muss. Am Samstag wurde es mit diversen hinteren Plätzen noch schlimmer, sodass die Crew am Sonntag buchstäblich um den Ligaerhalt zittern musste. «Es war frustrierend», sagte Lorenz Müller und suchte nach Erklärungen. «Wir hatten in aussichtsreichen Positionen Fehler drin, auch solche, die zu Strafen führten.» Allein deshalb aber seien die Bieler nicht unter die Räder gekommen. Niemand nahm ein

Blatt vor den Mund. «In dieser Crew gab es zu viele Häuptlinge und zu wenig Indianer.» Sprich: Die Zusammensetzung mit zu vielen Seglern, die als Steuermann das Sagen habe, sei nicht optimal gewesen. Mit einem blauen Auge sei man am Ende davongekommen. «Nun gilt es, daraus die Lehren zu ziehen», so Lorenz Müller, der in Aussicht stellte, sich zurückzuziehen und sich auf das Amt des Präsidentenpostens der Swiss Sailing League zu konzentrieren.

Nichtsdestotrotz, man habe jetzt in all den Jahren gesehen, dass Teamkontinuität eine wichtige Rolle spielt. Das hält auch Damian Suri entschieden fest. «Wir müssen jetzt mal darüber sprechen, wie wir weiterfahren wollen, wie wir überhaupt konkurrenzfähig bleiben wollen. Denn die drei Aufsteiger sind starke Teams, die auf Crews zählen, die zusammen trainieren und Wettkämpfe bestreiten.» Anzunehmen also, dass bei den Bielern diese Diskussionen in diese Richtung zielen: Fixe Teams, die bereits im Winter vor Monaco Regatten bestreiten. In zwei, drei Wochen wird man mehr wissen.

Resultate

• Rangliste Akt 4 der Super League auf dem Neuenburgersee:

1. Kreuzlingen. 2. Thunersee.
 3. Bodensee. 4. Oberhofen.
 5. Versoix. 6. La Neuveville.
 7. Zürcher Segelclub. 8. Genf.
 9. Cham. 10. Enge. 11. YCB. 12. Pully.
- **Gesamtrangliste (erste vier Teams für Champions League qualifiziert, letzte drei Equipen steigen ab).**
1. Kreuzlingen. 2. La Neuveville.
 3. SNG Genf. 4. RC Bodensee.
 5. Oberhofen. 6. Thuner YC. 7. Cham.
 8. Zürcher SC. 9. YCB Biel.
 10. Versoix. 11. Pully. 12. Enge. *bmb*



Dr. P. Tschäppät
www.zahnarzt-tschaepaet.ch



NicksWellenFieber.ch
www.nickswellenfieber.ch



Dr. K. Geissbühler
www.chirurgie-lyss.ch

NAHTWERK
Heike Meier
www.nahtwerk.ch



architektur gmbh
www.architekturgmbh.ch

Barkenhafen AG
www.barkenhafen.ch

Supporter/Private Sponsoren: Hotel Bären Twann AG Marc Aeschlimann, **architektur gmbh** Hartmann Schübach Gysin, **Barkenhafen AG** Felix Meyer, **NicksWellenFieber** Nick Benz, Willy Bigler, Werner Christen, Roman Christ, Marc Dreyer, Kurt Frei, Ueli Frei, Dr. med. Karl Geissbühler, Pierre Kapp, Björn Kielsberg, Joannis Kioutsoukis, Dr. med. Christian Knoll, Heinz Knoll, Franziska Maser, Stephanie Maser, Philippe Mauron, André Meier, **NAHTWERK** Heike Meier, Beat Merz, Felix Meyer, **IDTECH** Dr. phil. Lorenz Müller, Daniel Müller, Manfred Ott, Prof. Dr. med. Werner Ringli, Gerhard Schläfli, **EEXACT Bauleitungen** Hans-Jörg Schmid, **Schmid+Pletscher AG** René Leupi, Martin Schübach, Thomas Suri, Andreas Sutter, Dr. med. Thomas Schweri, Thomas Schweizer, Peter Theurer, Hansjörg Tinner, Bruno Tschanz, Dr. med. dent. Peter Tschäppät, Dr. med. Philip Weber, Fritz Wenger, Peter Wirth, **Die Mobiliar** Alberto Zoboli, Ungenannte und Ehepartner.